

Blick in eine lebenswerte Zukunft



»Reflexionen«
Karin Brenner

EINLEITUNG



Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, dass Sie sich für WEGE zum WOHNEN interessieren und sich über die Angebote unserer Einrichtung informieren wollen!

Dieses Informationsheft ist vor allem an behinderte Personen gerichtet, die einen Wohn- oder Tagesbetreuungsplatz suchen bzw. an deren Angehörige oder Sachwalter, die ihnen bei dieser Suche zur Seite stehen. Wir möchten damit aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betreuungs- und Therapieeinrichtungen sowie von Behörden und öffentlichen Institutionen erreichen, die diese Informationen an betroffene Menschen bzw. Familien weitergeben können!

Für genauere Auskünfte, oder um einen Termin für eine Besichtigung bzw. ein persönliches Gespräch zu vereinbaren, wenden Sie sich bitte an den Leiter der Einrichtung, Herrn Mag. Markus Ströbinger, oder an eine(n) unserer MitarbeiterInnen.

INHALT



Produkte der Bastelgruppe



»Der grüne Schwimmer«
Christoph Ströbinger

Sie finden auf den folgenden Seiten in Kurzform Informationen zu folgenden Inhalten:

PHILOSOPHIE	Seite	7
GESCHICHTE	Seite	9
WOHNBETREUUNG	Seite	11 - 13
TAGESBETREUUNG	Seite	15
THERAPIE	Seite	17
TEAM	Seite	19
FÖRDERVEREIN	Seite	21
UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEIT ...	Seite	23
MITHILFE	Seite	25
KONTAKT	Seite	27



» Ritt zur Sonne«
Eva Maria Wagner

PHILOSOPHIE



WEGE zum WOHNEN wurde von Eltern, Angehörigen und Freunden von Jugendlichen und Erwachsenen mit kognitiven, psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen gegründet.

Diese Gruppe hatte das Ziel, eine Einrichtung überschaubarer Größe zu gründen, welche die Anliegen sowohl der beeinträchtigten Personen als auch deren Familien in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellt. Ein Grundgedanke war und ist es, Wege zu finden, die Ablösung vom Elternhaus den Bedürfnissen der betroffenen Familien entsprechend gestalten zu helfen und das Vertrauen der Familie in die Institution aufzubauen und zu erhalten.

Wir sind bestrebt, das Wohlergehen und die Lebensfreude unserer Betreuten sicherzustellen. Dabei orientiert sich WEGE zum WOHNEN an einer humanistischen Pädagogik und ihrer ganzheitlichen Sichtweise vom Menschen. Es ist uns wichtig, die unterschiedlichen Kompetenzen und Kräfte aller Beteiligten zur Entfaltung zu bringen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, die geeigneten Rahmenbedingungen dafür zu schaffen, dass sowohl KlientInnen als auch BetreuerInnen, ihren Fähigkeiten und Interessen gemäß freudig arbeiten können.

GESCHICHTE

Atriumhof der Tagesbetreuung



»Freundschaft«
Ferdinand Schachelhuber

1996 wird unser Verein als »Elterngemeinschaft WEGE zum WOHNEN« mit dem Ziel der Errichtung von Wohnplätzen für geistig behinderte Menschen gegründet. Nach der Eröffnung einer Wohn- und Tagesbetreuungsgruppe in Neusiedl bei Pernitz im August 2002 wird Ende des Jahres 2004 eine zusätzliche Werkstätte in Betrieb genommen.

Seit 2006 hat der in »Eltern- und Solidargemeinschaft WEGE zum WOHNEN« umbenannte »Hauptverein« die Funktion eines Fördervereins. Er sammelt Spenden, organisiert Veranstaltungen und unterstützt damit die Betreuungseinrichtungen in erster Linie durch die Finanzierung von zusätzlichem Personal.

Der dem Hauptverein zugehörige Zweigverein »WEGE zum WOHNEN - Betreuung und Begleitung geistig behinderter Menschen« tritt als Träger der Wohn- und Tagesbetreuungsgruppen auf. Er führt die Einrichtungen mit Hilfe der vom Land NÖ zur Verfügung gestellten »Betreuungspauschalen« und der Zuwendungen des Fördervereins.

2012 errichtet WEGE zum WOHNEN in Pernitz ein zweites Wohnhaus für 12 Personen. Zusätzlich entstehen 5 Trainingswohnungen.

Auch die Tagesbetreuung wird erweitert und an den neuen Standort Franz Hofer-Straße verlegt.

WOHNBETREUUNG

Die Wohngruppe 1 im Sozialzentrum Neusiedl



»Farbenspiel«
Jörg Wimmer

Unsere beiden Wohnhäuser befinden sich in Neusiedl bzw. in Pernitz - zwei schöne Orte umgeben von Bergen und Hügeln, die zum Wandern und Spaziergehen einladen. Man findet hier gesellschaftliche Treffpunkte wie Veranstaltungszentren, Gaststätten, Kaffeehäuser, Schwimmbad und Sportplatz. Auch Geschäfte aller Art sind gut erreichbar.

Jedes Haus ist für 12 Personen konzipiert und umfasst vier Kleinwohnungen im Erdgeschoß, in denen 2 - 4 BewohnerInnen je ein Einzelzimmer sowie gemeinsam Vorzimmer, WC und Dusche zur Verfügung stehen. Diese Apartments sind rund um die von der gesamten Gruppe genutzten Räume wie Pflegebad, Essküche und Wohnzimmer angeordnet.

Zusätzlich gibt es Trainingswohnungen, in welchen selbständigeren BewohnerInnen ein Leben in einer etwas loseren Form der Betreuung bzw. gegebenenfalls die Vorbereitung auf ein selbständiges Wohnen ermöglicht werden soll. ►

WOHNBETREUUNG

Die Wohngruppe 2 in Pernitz



»Kampf der Titanen«
Christoph Ströbinger

Auch Kurzzeitunterbringungsplätze stehen – in erster Linie für externe KlientInnen der Tagesbetreuung – zur Verfügung, wenn Urlaub, Kur- oder Krankenhausaufenthalt der Eltern eine zeitweilige Betreuung außerhalb der Familie notwendig machen.

Neben einer möglichst ansprechenden Freizeitgestaltung, die vor allem am Wochenende in Form von verschiedenen Unternehmungen den unterschiedlichen Interessen Rechnung tragen soll, steht in der Wohnbetreuung die Unterstützung bei der Entwicklung von Einstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur besseren Bewältigung des Alltags im Zentrum unserer Bemühungen.

TAGESBETREUUNG

Schaukeln im Garten der Tagesbetreuung



»Besuch im Tierreich«
Ferdinand Schachelhuber

In der Tagesbetreuungsstätte werden Beschäftigungsmöglichkeiten für behinderte Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen angeboten:

Die „Musischen Gruppen“ widmen sich der Förderung grundlegender körperlicher, psychischer und emotionaler Kompetenzen im Vordergrund: Über gemeinsames Arbeiten mit Instrumenten, Büchern, Bildern, Spielen und (im weitesten Sinn) therapeutischem Material soll eine lernende Weiterentwicklung verschiedener Wahrnehmungs-, Erlebens- und Handlungsbereichen ermöglicht werden.

In den „Werkgruppen“ wird Weiterbildung in handwerklichen Tätigkeiten geboten: Holzbearbeitung, textiles Werken, Keramik, Web- und Flechtarbeit, Malen und Dekoration gehören ebenso zum Programm wie die Ausführung von Auftragsarbeiten aus der Industrie.

Die „Literaturgruppe“ bietet kreativ veranlagten KlientInnen eine wertvolle Möglichkeit zum Ausbau ihrer schöpferischen Talente.

Auch die Einbindung der betreuten Personen in unterschiedliche Arbeitsvorgänge im hauswirtschaftlichen Bereich sowie die Vermittlung und Festigung der dafür nötigen Fertigkeiten sind uns ein Anliegen.

Außerdem sollen durch Obst- und Gemüsebau, die Pflege von Kräuter- und Blumengärten sowie Kleintierhaltung den betreuten Menschen Abläufe in der Natur miterlebbar und begreifbar gemacht werden.

THERAPIE



Sportliche Aktivitäten



»Wasserfall«
Manuela Gruber

Viele KlientInnen unserer Einrichtung nehmen neben dem pädagogischen Förderangebot unterschiedliche Arten von Therapien in Anspruch:

Physiotherapie, Ergotherapie, Gesprächspsychotherapie, Heilpädagogisches Reiten, Musiktherapie, Shiatsu-Behandlung, Craniosacrale Osteopathie und Heilmassage sind einige der Therapierichtungen, die ihnen auf dem Weg zu einem ausgeglicheneren, harmonischeren oder selbstbestimmteren Leben helfen.

Diese Therapien werden teilweise von den bei WEGE zum WOHNEN angestellten PädagogInnen, welche über eine entsprechende Fachausbildung verfügen, durchgeführt. Häufig nehmen wir in diesem Bereich jedoch auch die Angebote externer TherapeutInnen wahr, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

TEAM

Praktikantin unterstützt beim Essen



»Versammlung der Tiere«
Karin Brenner

Unser Team besteht aus Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Berufsgruppen: Dipl. BehindertenpädagogInnen, Dipl. SozialpädagogInnen, Sonder- und HeilpädagogInnen, Dipl. Krankenschwestern, Pflegehelferinnen, Heimhelferinnen sowie pädagogische und hauswirtschaftliche Helferinnen ergänzen einander durch die unterschiedlichen Schwerpunkte ihrer Ausbildung und beruflichen Erfahrung.

Jeder Bewohnerin und jedem Bewohner steht aus diesem Team ein(e) BezugsbetreuerIn zur Seite, welche(r) sich in besonderer Weise als Vertrauensperson, AnsprechpartnerIn und gegebenenfalls VertreterIn von Anliegen verschiedenster Art versteht.

Unterstützt wird das Team durch Zivildienen, PraktikantInnen und ehrenamtliche HelferInnen.

Die Ausrichtung des pädagogischen Konzepts an wichtigen Leitbegriffen wie Selbstbestimmung, Integration, Inklusion und Normalisierung der Lebensumstände sowie die Orientierung aller MitarbeiterInnen an einem möglichst ganzheitlichen und stärkenorientierten Menschenbild sollen sicher stellen, dass in ständigem Miteinander und auf die Bedürfnisse der betreuten Menschen abgestimmt geplant und gearbeitet wird!

Regelmäßige Teambesprechungen, Supervisionen und gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen gewährleisten eine Sicherung und ständige Weiterentwicklung des gemeinsamen Weges in fachlicher und ethischer Hinsicht.



Produkte der Keramikgruppe

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein unterstützt die Betreuungseinrichtung in ideeller und finanzieller Hinsicht: Zum einen sind wir bestrebt, durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit das Ansehen von Menschen mit geistiger Behinderung positiv zu beeinflussen. Die Bevölkerung aber auch Verantwortungsträger des öffentlichen gesellschaftlichen Lebens (insbesondere aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Religion) sollen für die Solidarisierung mit Anliegen behinderter Menschen gewonnen werden.

Zum anderen werden der Einrichtung vom Förderverein Mittel zur Finanzierung von Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung gestellt, die dazu dienen, die Qualität des Lebens und Arbeitens der betreuten Personen zu verbessern (Ankauf von Einrichtungsgegenständen, technischer Ausstattung, Fördermaterial, zur Finanzierung von Therapieangeboten oder Zuschüsse zu Personalkosten)

Deshalb bemüht sich unser Förderverein laufend um neue »Unterstützende Mitglieder« und organisiert Veranstaltungen, deren Erlös den Wohn- und Tagesbetreuungsgruppen zugute kommt. Durch unsere Aktivitäten soll Quantität und Qualität der Betreuungszeit für die uns anvertrauten Menschen gesteigert werden! - Einmal im Jahr berichten wir über diese Arbeit in unserer Vereinszeitung!

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

Tanzschule Hoffmann-Polz beim Faschingsfest im Volksheim Neusiedl



»Blumenwiese«
Eva Maria Wagner

Die Frage der Finanzierung einer qualitativ hochwertigen und damit unweigerlich auch personalintensiven Betreuung und Begleitung stellt eine große Herausforderung dar. Durch Ihre Zuwendung können Sie uns behilflich sein, diesen Teil unserer Aufgabe leichter zu bewältigen.

SPENDE:

Wir freuen uns über jede finanzielle Unterstützung und verwenden sie direkt und ohne Umwege für die Betreuung der uns anvertrauten behinderten Menschen.

► **IBAN: AT56 4300 0248 3733 0000**

BIC: VBOEATWW

Volksbank Wien

► **IBAN: AT69 2026 7001 0180 6529**

BIC: WINSATWNXXX

Sparkasse Wiener Neustadt

Übung der Feuerwehr Pernitz



»Ein Sommergewitter«
Manuela Gruber

UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDSCHAFT

Als außerordentliches (unterstützendes) Mitglied helfen Sie uns nicht nur finanziell. Eine große Zahl von Mitgliedern spiegelt auch das Ausmaß der Solidarität mit unseren behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder! Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit € 22,- jährlich.

Über das Fortschreiten unseres Projekts berichten wir in unserer Informationszeitung, die Ihnen als Mitglied kostenlos zugesandt wird. Außerdem erhalten Sie Einladungen zu allen unseren Veranstaltungen.

Die Aufkündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit möglich bzw. endet automatisch, wenn der Mitgliedsbeitrag zwei Jahre lang nicht bezahlt wurde.

MITHILFE IM FÖRDERVEREIN

Wenn Sie sich gerne aktiv im Verein WEGE zum WOHNEN engagieren möchten, laden wir Sie ganz herzlich ein mit uns Kontakt auf zu nehmen. Wir brauchen für folgende Tätigkeiten immer wieder Helferinnen und Helfer: Veranstaltungen planen, Einladungen und Briefe sortieren, kuvertieren und austeilen, Plakate anbringen, Karten verkaufen, Veranstaltungsräume herrichten, Mehlspeisen backen, Arbeit in Küche, Schank und Service, Mitgliederwerbung, ...

KONTAKT



»Begegnung«
Manuela Gruber

Mag. Markus Ströbinger (Leiter)	0676 / 520 38 93
Martina Beisteiner (Leiter-Stv.)	0676 / 520 38 94
Renate Reischer (Sekretariat)	0676 / 616 21 30
Maria Ströbinger (Buchhaltung)	0676 / 575 66 76
Betreuungsteam (Haus 1)	0676 / 520 38 95
Betreuungsteam (Haus 2, Tagesbetreuung)	0676 / 520 38 95

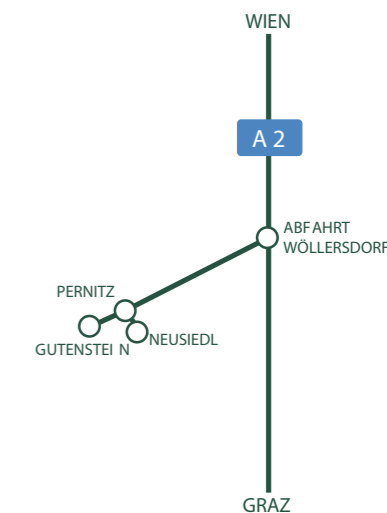
WOHNHAUS 1:

2763 Neusiedl, Quellenstraße 20
Tel. u. FAX: 02632 / 725 30

WOHNHAUS 2, TAGESBETREUUNG und BÜRO:

2763 Pernitz, Franz Hofer-Straße 24
Tel.: 02632 / 725 30 FAX - 91
buero@wegezumwohnen.at

ANFAHRTSPLAN





INFORMATION SHEET

WOHN- UND TAGESBETREUUNG FÜR KOGNITIV
UND MEHRFACH BEEINTRÄCHTIGTE MENSCHEN